



Medienmitteilung

Ansprechpartner Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0)921 / 55-5300
E-Mail anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema **Hochschulrankings**

Weltweit in der Spitzengruppe: die Wirtschaftswissenschaften an der Uni Bayreuth

Bayreuth ist einer der wirtschaftswissenschaftlichen Hotspots weltweit. Dies bestätigt das heute veröffentlichte THE-Ranking ‚Business and Economics‘. Dieses Ranking erfasst diejenigen 200 Universitäten, die das THE als weltweit führend in den Wirtschaftswissenschaften einstuft. Die Universität Bayreuth belegt hier einen Platz zwischen Rang 151 und 175, unter den elf gerankten deutschen Universitäten erzielt sie gemeinsam mit der Goethe-Universität in Frankfurt am Main Platz acht.



Klassisch Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, oder spezialisiert – Internationale Wirtschaft & Entwicklung, Sport- oder Gesundheitsökonomie – diese und noch viel mehr Business- und Economics-Fächer werden in Bayreuth auf internationalem Spitzenniveau gelehrt. Das heute veröffentlichte, methodisch auf die

Wirtschaftswissenschaften zugeschnittene Fachranking des THE bewertet von vornherein nur diejenigen Hochschulen, die als die weltweit 200 Besten dafür ausgewählt wurden.

Prof. Dr. Martin Leschke, Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, erklärt dazu: „In solchen Rankings haben es Fakultäten, die im internationalen Vergleich eher klein sind (wie an der Universität Bayreuth der ökonomische Bereich), schwer, überhaupt aufgenommen zu werden. Vor diesem Hintergrund ist das diesjährige Abschneiden äußerst erfreulich.“ Laut Leschke ist das gute Resultat vor allem „ein Ergebnis kontinuierlichen Forschens auf sehr hohem Niveau und damit alles andere als eine zufällige Momentaufnahme“.

Die zu Grunde liegenden Daten werden zum einen durch Befragungen von Akademikern erhoben und bestehen zum anderen aus allgemeinen Statistiken der Universitäten (z.B. zur Drittmittelforschung) und der Zählung der Zitierung von Artikeln in Fachzeitschriften. Beurteilt werden konkret: Lehre, Forschung, Zitierungen, internationale Reputation und Drittmittel.



Das THE-Fachranking reiht sich damit ein in eine Kette von guten Bewertungen. Zuvor hatten bereits das deutsche Centrum für Hochschulentwicklung, CHE, und das Handelsblatt die Bayreuther Business- und Economics-Studiengänge – teilweise schon seit Jahren - hoch bewertet.

Diese Studiengänge mit Business und Economics-Bezug bietet die Universität Bayreuth an:

- Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science, Master of Science)
- Gesundheitsökonomie (Bachelor of Science, Master of Science)
- Sportökonomie (Bachelor of Science, Master of Science)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Science, Master of Science)
- Medienkultur & Medienwirtschaft (Master of Arts)
- Economics (Bachelor of Science / Master of Science)
- Internationale Wirtschaft & Entwicklung (Bachelor of Arts)
- Internationale Wirtschaft & Governance (Master of Arts)
- Philosophy & Economics (Bachelor of Arts / Master of Arts)
- History & Economics (Master of Arts)
- Development Studies (Master of Arts)
- MBA Health Care Management (Master of Business Administration)
- MBA Sportmanagement (Master of Business Administration)

Link zum THE-Fachranking 2017 der Wirtschaftswissenschaften:

<https://www.timeshighereducation.com/world-university-rankings/2018/subject-ranking/business-and-economics>

Kontakt:

Kathrin Maier
Zentrale Servicestelle Strategie und Planung
Zentrale Universitätsverwaltung (ZUV)
Universität Bayreuth
95447 Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-5209
E-Mail: rankings@uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Sie ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein. Die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 241 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 01.12.2016).